

Herausgefordert! Hinausbefördert? Wohnungslose und Wohnungslosenhilfe nach zwei Jahren Hartz-Gesetzgebung Eine vorläufige Bilanz

Der Fachtag der BAG Wohnungslosenhilfe e.V. wird sich mit den z.Zt. erkennbaren Konsequenzen der Hartz-Gesetzgebung in zentralen Bereichen der Wohnungslosenhilfe auseinandersetzen: mit den Hilfen in Wohnungsnotfällen, den Arbeitshilfen und dem Leistungsausschluss für Personen in stationären Einrichtungen.

Ziel der Tagung ist es, einen Überblick über die in Regionen oder Bundesländern oft sehr unterschiedliche Handhabung der Gesetzgebung zu gewinnen und zu zeigen, welche Rechte und Möglichkeiten die Wohnungslosenhilfe für ihre KlientInnen sichern und herausarbeiten kann. Dabei sollten die bisher erarbeiteten praktischen Lösungen im Vordergrund stehen. **Wir bitten Sie deshalb vorab bis zum 15. April die in unserem Anschreiben formulierten offenen Fragen zu beantworten.**

Herzlichen Dank! Ganz entscheidend für das Gelingen der Veranstaltung sind die hoffentlich zahlreichen praxisnahen Darstellungen der TagungsteilnehmerInnen.

Dr. Thomas Specht-Kittler

- Geschäftsführer BAG Wohnungslosenhilfe e.V. -

Freitag, 4. Mai 2007

- 09:00 Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Renate Walter – Hamann,
Vorsitzende BAG Wohnungslosenhilfe e.V.,
Freiburg
- 09:15 Einführung**
bis 10:30 Auswirkungen der Hartz-Gesetzgebung auf die Hilfen in Wohnungsnotfällen: Prävention, Unterkunfts- und Heizkosten, Mietobergrenzen, Sanktionen
Referat: Volker Busch-Geertsema, GISS, Bremen
- Auswirkungen der Hartz-Gesetzgebung auf die Hilfen zur Arbeit, die Möglichkeiten zur Tagesstrukturierung für wohnungslose BeziehlerInnen von SGB II – Leistungen und auf die Personen in stationären Einrichtungen**
Referat: Johannes Lippert, LWL, Münster
- 10.30 bis 11.00 Kaffeepause
- 11:00 Diskussion in zwei thematischen Foren**
bis 13:00 Forum I
Auswirkungen der Hartz-Gesetzgebung auf die Hilfen in Wohnungsnotfällen: Prävention, Unterkunfts- und Heizkosten, Mietobergrenzen, Sanktionen
Moderation:
Werena Rosenke, BAG Wohnungslosenhilfe, Bielefeld
Berichterstattung:
Susanne Epskamp, Diakonisches Werk Pinneberg

Forum II

Auswirkungen der Hartz-Gesetzgebung auf die Hilfen zur Arbeit, die Möglichkeiten zur Tagesstrukturierung für wohnungslose BeziehlerInnen von SGB II – Leistungen und auf die Personen in stationären Einrichtungen

Moderation:

Thomas Specht – Kittler, BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

Berichterstattung:

Stefan Kunz, KAGW, Freiburg

13:00 bis 14:00

Mittagspause mit Imbiss

14:00 bis 16:00

Plenum

Gemeinsame Bewertung des Status Quo und Feststellung der Handlungsnotwendigkeiten

mit Stellungnahmen von :

Michael Schleicher, Wohnungsversorgungsunternehmen der Stadt Köln

Konstanze Klenk, Sozialamt Stadt Leipzig

Franz-Joseph Post, Verein für kath. Arbeiterkolonien in Westfalen

Peter Hinz, Ordensgemeinschaft der Armenbrüder des hl. Franziskus, Sozialwerke e.V., Düsseldorf

sowie der Berichterstattung aus den Foren I und II:

Susanne Epskamp, Stefan Kunz

Diskussion

Moderation:

Thomas Specht-Kittler

15:45

Ende der Veranstaltung



Mitwirkende

Busch-Geertsema, Dr. Volker, Projektleiter Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung GISS e. V., Bremen; Epskamp, Susanne, Leiterin Soziale Wohnraumhilfe und Beratungsstelle für Wohnungslose des Diakonisches Werkes Pinneberg, Mitglied FA Wohnen der BAG W; Hinz, Peter, Leiter des Geschäftsbereichs Wohnungslosenhilfe der Ordensgemeinschaft der Armen-Brüder des hl. Franziskus, Sozialwerke e.V., Düsseldorf, Mitglied FA Arbeit der BAG W; Klenk, Konstanze, Sozialarbeiterin, Beratungsstelle für Wohnungslose „Vier Wände“ des Sozialamtes der Stadt Leipzig; Kunz, Stefan, Geschäftsführer KAGW, Mitglied FA Sozialrecht der BAG W, Freiburg; Lippert, Johannes, Referatsleiter des Referates Grundsatzfragen der Sozialhilfe und der sozialen Sicherung des LWL, Münster, Vorsitzender FA Sozialrecht der BAG W; Post, Dr. Franz-Joseph, Geschäftsführer Verein für kath. Arbeiterkolonien in Westfalen, Münster, Vorstand AG Stationäre Einrichtungen und Werkstätten der BAG W, Mitglied FA Sozialrecht BAG W; Rosenke, Werena, stellv. Geschäftsführerin der BAG Wohnungslosenhilfe e. V., Bielefeld; Schleicher, Michael, Leiter des Wohnungsversorgungsbetriebes der Stadt Köln; Specht-Kittler, Dr. Thomas, Geschäftsführer der BAG Wohnungslosenhilfe e. V., Bielefeld; Walter-Hamann, Renate, Vorsitzende der BAG Wohnungslosenhilfe e. V., Referatsleiterin Basisdienste und besondere Lebenslagen, Deutscher Caritasverband e. V., Freiburg.

Organisationshinweise

Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

Tagungsleitung:

Dr. Thomas Specht-Kittler, Geschäftsführer der BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

Tagungsort:

Ringhotel Kaiserin Augusta Weimar; Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 234-0, Fax: (0 36 43) 234-444
E-Mail: reservierung@hotel-kaiserin-augusta.de
Internet: www.hotel-kaiserin-augusta.de

Anreise:

Mit dem Zug IC/ICE – Bahnhof Weimar – bis zum Hotel sind es nur 150 m.

Mit dem Pkw: A 4 – Abfahrt Weimar, dann Richtung Weimar, in der Stadt selbst folgen Sie bitte dem grünen Hotelleitsystem.



Anmeldungen:

mit beiliegendem Vordruck bis spätestens zum 25. April 2007 an:
BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de;

Bitte beachten Sie die u.a. Rücktrittsfristen

Tagungsbeitrag:

Euro 88,00 Mitglieder der BAG W
Euro 110,00 Nichtmitglieder
Euro 40,00 Betroffene, Studenten
Im Tagungsbeitrag sind 1 x Mitagsimbiss, Kaffeepausen mit Snacks und Tagungsgetränke enthalten.

Hotelübernachtung:

Im Tagungshotel hat die BAG W für die TagungsteilnehmerInnen Zimmer (U/F) zum Preis von € 69,00/Person geblockt. Im Hotel Anna Amalia, Geleitstr. 8-12, 99423 Weimar, Tel.: 0 36 43-49 56-0, Fax: 0 36 43-49 56 99 steht ein weiteres Kontingent zum Preis von € 60,00/Person bereit. Die Stadt Weimar erhebt pro Übernachtung eine Kulturförderabgabe von € 2,00. **Die Reservierung und Bezahlung nehmen Sie selbst vor. Die Zimmer können bis zum 15.04.2007 unter dem Reservierungscode BAGW gebucht werden. Bitte beachten Sie:** Das Zimmerangebot im Tagungshotel ist begrenzt.

Bezahlung:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

Rücktritt:

Später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (24.04.07) werden 30% berechnet. Später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn (30.04.07) werden 70% berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Herausgefordert! Hinausbefördert? Wohnungslose und Wohnungs- losenhilfe nach zwei Jahren Hartz-Gesetzgebung

Eine vorläufige Bilanz

Fachtagung
4. Mai 2007
Weimar

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.